

Datenspende an der Schule

... deshalb hilft sie im Lernprozess Ihres Kindes!

Hintergründe zur Arbeit mit digitalen Medien
und zum Umgang mit Daten in der
Schule Am Eiskeller



Abb. St. Maurer CC-BY-SA

Liebe Eltern,

bei der Arbeit mit digitalen Medien werden Daten verarbeitet. In der Schule geht es um die Daten Ihres Kindes und wir benötigen dazu in einigen Fällen Ihre Einwilligung – Ihre Datenspende. Daher möchten wir



- Sie über die Medienarbeit an unserer Schule informieren,
- Ihnen erklären, welche personenbezogene Daten der Kinder dabei ggf. verarbeitet werden,
- aufzeigen, wie wir verantwortungsbewusst mit den Daten Ihres Kindes umgehen
- und Ihnen verdeutlichen, welche Vorteile Sie, Ihr Kind und die Schule durch die freiwillige „Datenspende“ haben.

Medien sind in unserer Schule ein wichtiger Bestandteil des Lernens (s. Leitbild und Medienkonzept). Wir nutzen Medien für die Vermittlung von Inhalten durch Lesen, Ansehen oder Anhören von Medien. Zur Medienarbeit an unserer Schule zählt aber auch die aktive Gestaltung eigener Medien. Wir erstellen im Unterricht aller Jahrgänge Fotos, Videos oder Tonaufnahmen und verwenden diese dann für weitere Produkte wie (digitale) Bücher, Animationen, Erklärfilme oder Präsentationen.

So lernen die Kinder, wie Medien entstehen und in den Ergebnissen dokumentieren und reflektieren sie ihr Lernen. Ergebnisse werden in digitalen Portfolios (bspw. digitalen Büchern) gesammelt und können anderen SchülerInnen, den Eltern oder Freunden präsentiert werden. Auf diese Weise wird Medienkompetenz erlangt.

Im Unterricht und in der Schule finden vielseitige Aktivitäten statt. Diese möchten wir auch mit anderen Interessierten teilen. Auf unserer Schulhomepage veröffentlichen wir Berichte über die Schule und einzelne Klassen.

Wir nutzen digitale Plattformen und Apps, um SchülerInnen individuell zu fördern. Diese Plattformen sind über das Internet erreichbar, so dass die Kinder auch von zuhause aus darauf zugreifen können. Bei der Arbeit mit Apps und digitalen Plattformen fallen personenbezogene Daten zu deren Verarbeitung wir z.T. Ihre Einwilligung benötigen.

Diese Dokumente finden Sie auf unserer Homepage. Ihre Einverständniserklärungen geben Sie uns gesammelt auf einem Unterschriften-Blatt (s. Abb. letzte Seite), das Sie von uns erhalten haben bzw. bei Bedarf downloaden können. Die dort vorhandene Nummerierung und Farbgebung haben wir aufgegriffen und leiten Sie damit durch dieses Dokument.

Mit freundlichen Grüßen



Hauke Rosenow
Schulleiter

Hinweise: Alle Bilder in dieser Broschüre von Flaticon.com

Ein bisschen Hintergrundwissen...

... zum Datenschutz

Informationelle Selbstbestimmung ist ein Grundrecht, dem wir uns auch unserer Schule besonders verpflichtet fühlen. Der Schutz von personenbezogenen Daten spielt auch in allen Bereichen unseres Schullebens eine Rolle, im Unterricht wie in der Schulverwaltung. Einerseits hat Schule die Aufgabe, Kinder und Jugendliche für einen selbstbestimmten, verantwortungsvollen Umgang mit ihren persönlichen Daten zu sensibilisieren, andererseits besteht die Herausforderung, die Daten von SchülerInnen sowie Lehrkräften in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben aus der Schulgesetzgebung, dem Landes- und Bundesdatenschutzgesetz und der Datenschutz Grundverordnung zu verarbeiten.



... zu Einwilligungen

Datenschutz bedeutet, dass Daten von Personen nur dann verarbeitet werden dürfen, wenn es eine Erlaubnis dazu gibt. Man bestimmt meistens selbst, welche Daten man von sich preisgeben möchte. Hier spricht man von einer „Einwilligung“.

In Einzelfällen sieht das Gesetz allerdings Ausnahmen vor. Das für uns geltende Schulgesetz z. B. erlaubt es uns, Daten von Lehrkräften, SchülerInnen und deren Eltern zu verarbeiten.

Daten wie Fotos oder Videos werden vom Schulgesetz jedoch nicht erfasst. Für deren Nutzung benötigen wir Ihre Einwilligung.

... zum Einwilligungsprozess

Einwilligungen sind nur dann wirksam, wenn sie u. a. freiwillig erteilt werden, erteilte Einwilligungen widerrufbar sind und die Betroffenen über die vorgesehenen Datenverarbeitungen informiert sind. Die Informiertheit stellen wir über das Dokument *SAE_Datenschutz/Informationspflicht* (s. Homepage) her. Dieses informiert ausführlich und gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

Um die Einwilligung selbst möglichst einfach zu halten, wurde ein zusammenfassendes Dokument gestaltet, auf dem Sie Ihre Einwilligung in die freiwilligen Datenverarbeitungen durch Ihre Unterschrift abgeben.

1. Datenspende für eine zeitgemäße Weiterentwicklung von Unterricht

E.A1: Datenverarbeitungen zu schulverwalterischen Zwecken



Videoaufzeichnungen des Unterrichtsgeschehens im Rahmen der Lehreraus- und Fortbildung

Bestandteil einer zeitgemäßen, professionellen Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in NRW sind Methoden, bei denen die Lehrkräfte anhand von Videoaufzeichnungen des von ihnen durchgeführten Unterrichts ihr eigenes Handeln reflektieren, um darüber ein tieferes Verständnis ihrer Lehr- und Lernüberzeugungen zu erlangen. Die Vorgaben der Lehrerbildung¹ an Schulen fordern diese Professionalisierung vor dem Hintergrund der Digitalisierung und der besonderen Erwartungen des 21. Jahrhunderts.

Die Analyse des erteilten Unterrichts mittels der Videoaufzeichnungen unterstützt die Lehrkräfte dabei, Unterricht in professioneller Weise wahrzunehmen und zu gestalten, d.h. lernrelevante Ereignisse während des Unterrichts zu erkennen, angemessen zu deuten sowie lernförderliche Entscheidungen für das eigene Unterrichtshandeln zu treffen. Zudem wird damit eine Kultur des Feedbacks mit anderen Lehrkräften und Experten gefördert, denn auch der Unterricht von ausbildenden Fachleitungen und Moderatoren wird auf die genannte Weise analysiert.

Im Fokus der Analyse von Videoaufzeichnungen steht immer die unterrichtende Lehrkraft, ihr Handeln und ihr Reagieren in dem von ihr erteilten Unterricht im Kontext ihrer Aus- und Fortbildung. Die Analyse *dient dabei niemals der Nachprüfung von Leistungen oder der Dokumentation des Verhaltens von SchülerInnen*. Das bedeutet, dass die Videoaufzeichnungen in der Schule nicht auf Lehrerkonferenzen zur Findung von Noten, nicht auf Klassenkonferenzen zur Konfrontation mit Fehlverhalten und auch nicht für sonstige Verfahren eingesetzt werden, die auf die abgebildeten SchülerInnen abzielen.



Verarbeiten pseudonymisierter Daten im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen und Befragungen

Schulen nehmen teilweise an wissenschaftlichen Untersuchungen teil. Dies dient dazu, den aktuellen Stand des Bildungssystems zu messen und aus den Ergebnissen Schlüsse für zukünftige Entscheidungen zu treffen. Die Untersuchungen können in Form von Fragebögen, Interviews oder durch einfache Beobachtungen stattfinden. In der Regel werden die Untersuchungen anonym vorgenommen, manchmal werden den Teilnehmenden jedoch auch Nummern vergeben, um bei einer erneuten Befragung den Bezug zu einem vorhergehenden Fragebogen oder Interview herstellen zu können. Daten bleiben dabei anonym. Niemand darf und kann Rückschlüsse auf die Person Ihres Kindes ziehen.

¹ Kerncurriculum 2021

2. Datenspende für eine zeitgemäße Gestaltung von Unterricht

E.B1: Datenverarbeitungen zu unterrichtlichen Zwecken



Erstellen von Audio-, Foto- und Videoaufnahmen im Unterricht für den Unterricht

Ein wichtiger Teil der Medienarbeit an unserer Schule besteht in der Gestaltung eigener Medien: Fotos, Videos oder Audios entstehen in unterschiedlichen Fächern und werden häufig in Produkten wie (digitalen) Büchern, Animationen, Erklärfilmen oder Präsentationen weiter genutzt.

So lernen die Kinder, wie Medien entstehen und in den Ergebnissen dokumentieren und reflektieren sie ihr Lernen. Ergebnisse werden in digitalen Portfolios (bspw. digitalen Büchern) gesammelt und können in der eigenen Klasse, den Eltern und Freunden präsentiert werden. Auf diese Weise wird Medienkompetenz erlangt und wichtige Prinzipien der digitalen Welt werden verstanden.

Alle Aufnahmen werden mit schuleigenen oder genehmigten Geräten gemacht und verarbeitet. Fotos, Videos und Audios, die im Unterricht erstellt werden, bleiben auch im Unterricht. Wir geben den Kindern manchmal die Möglichkeit, ausgewählte Ergebnisse außerhalb des Unterrichts vorzuführen, sofern die Einwilligung der Personen in den Aufnahmen vorliegt. Ohne Ihre Einwilligung werden Aufnahmen Ihrer Kinder nicht außerhalb des Klassenraumes veröffentlicht.



Fotos

Unsere Kinder werden groß in einer Welt der Bilder. Die besondere Sprache von Bildern erhält in der Medienwelt Ihrer Kinder eine immer größere Bedeutung. Während die Presse Fotografien informierend einsetzt, sind sie auf Social-Media-Plattformen Ausdruck von Persönlichkeit.

Die (teils bewusste) Manipulation der Bilder kann Ihr Kind nur nachvollziehen, wenn es sich selbst mit Bildern und der Bildsprache beschäftigt. Deshalb ist sowohl das „Lesen“ von Bildern und das eigene Gestalten von Bildern ein wichtiger Baustein unserer Lehrpläne.

Die meisten Fotos, welche Kinder aufnehmen, stellen Dinge dar, mit denen sie sich beschäftigen. Es kann aber auch sinnvoll sein, dass die Kinder selbst im Bild zu sehen sind, allein oder mit anderen, fotografiert von MitschülerInnen oder den Lehrkräften.

Die Aufnahmen verwenden die Kinder dann in ihren Projekten und gestalten damit Bücher, Plakate oder Präsentationen. Das meiste nutzen wir in unserem digitalen Klassenraum, manches drucken wir aber auch aus, etwa für eine Wandzeitung oder einen Steckbrief.



Videoaufnahmen

Videos üben auf Ihr Kind sicher auch eine besondere Faszination aus. Diese Begeisterung möchten wir in unserem Unterricht nutzen. Dabei geht es uns nicht nur um das rein informative Anschauen, das Konsumieren, von Filmclips. Wir möchten, dass sich Ihr Kind aktiv mit der Filmproduktion auseinandersetzt und selbst Lerninhalte in kleinen Videos aktiv umsetzt – vor und hinter der Kamera. Kinder spielen Sketche, führen Interviews, erklären schwierige Dinge mit Greenscreen oder StopMotion-Technik und zeigen, was sie können. Das eigene Erklären fördert in besonderem Maße das eigene Verstehen.

Im Sportunterricht unterstützen Videoaufnahmen Ihr Kind, ein Bewusstsein für seine Bewegungen zu entwickeln und bieten Hilfestellung, Bewegungen zu korrigieren.



Audioaufnahmen

Wie Bilder oder Videos lassen sich auch Tonaufnahmen gewinnbringend im Unterricht einsetzen. Wir nutzen sie z. B. im Deutsch- oder Englischunterricht. Wir möchten, dass die SchülerInnen nicht nur von anderen Tonaufnahmen hören. Sie erstellen sie selbst, um sie für das eigene Lernen zu nutzen.

Die Kinder nehmen sich auf, einzeln oder mit mehreren Kindern. So entstehen Hörspiele, Interviews und Dialoge. Die SchülerInnen üben das Vorlesen und die Aussprache, indem sie Texte einlesen. In einer Tonaufnahme können auch Erklärungen zu Texten und Bildern gegeben werden.



Klassenlisten und Sitzpläne mit Fotos

Zur Unterstützung der Klassenorganisation fotografiert die Lehrperson Ihr Kind. Die Fotos werden z.B. in Klassenübersichten, Sitzplänen oder für Klammerschildchen genutzt, die die Kinder für Lernmethoden in der Klasse nutzen.



Anlegen von Nutzerkonten

Bei der Auswahl von Apps und der Bereitstellung digitaler Plattformen achten wir darauf, dass die Daten der Kinder geschützt sind. Bei Onlineangeboten geschieht dies über datenschutzrechtlich geforderte Verträge mit dem Anbieter. Andere Plattformen nutzen wir mit anonymen Accounts oder über Pseudonyme. Viele weitere Apps sind nur lokal auf den gesicherten Geräten der Schule nutzbar.

Schulweit eingeführte Programme mit Klarnamen

Zur Teilnahme an Antolin und Anton erhält jedes Kind ein passwortgeschütztes Konto. Dazu wird der Vor- und Nachname Ihres Kindes verwendet. Die Daten werden entsprechend der Vorgaben der DSGVO und des Schulgesetzes NRW allein auf Weisung der Schule auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung (Auftragsverarbeitung) mit dem Anbieter verarbeitet. Ihr Kind wird in diesen Programmen direkt und persönlich angesprochen.

➤ **Antolin**

Die Internetplattform „Antolin“ (www.antolin.de) des Schulbuchverlages Westermann nutzen wir seit vielen Jahren mit Erfolg in allen Jahrgangsstufen, um Kinder zum Lesen zu motivieren. In Antolin können Kinder zu gelesenen Büchern Fragen beantworten und Punkte sammeln. Über das Klassenkonto kann die Lehrkraft Ihres Kindes sehen, wie viele Fragen Ihr Kind mit welchem Erfolg beantwortet hat, um es bei Bedarf zu unterstützen. Sie können sich jederzeit mit Ihrem Kind gemeinsam in Antolin einloggen. Weitere Informationen finden sich in den Datenschutzhinweisen von Antolin.



➤ **Anton**



Anton ist eine Online-Plattform (als App und Browserversion - <https://anton.app/de/>) mit Übungen in Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik. Wir nutzen Anton im Rahmen der individuellen Förderung an unserer Schule.

Zur Nutzung braucht jedes Kind ein persönliches Konto. In Anton werden dann die bearbeiteten Übungen und Lernerfolge festgehalten. Im Klassenkonto kann die Lehrkraft Ihres Kindes sehen, welche Übungen Ihr Kind bearbeitet hat und mit welchem Erfolg. Bei Bedarf kann sie Ihrem Kind weitere passende Übungen zuweisen und Feedback geben. Auch Sie können mit Ihrem Kind sehen, wo es steht, wenn Sie sich gemeinsam einloggen. Weitere Informationen finden sich in den Datenschutzhinweisen von Anton.

Angebote ohne schulweite Lizenzierung

Einige Online-Programme haben wir nicht als Schullizenz erworben. Bei diesen Programmen melden wir Ihr Kind mit anonymen Konten an, die gegenüber dem Anbieter keine Rückschlüsse auf das einzelne Kind zulassen. Auch der Zugriff über schulische Geräte verhindert eine persönliche Zuordnung. Zusätzlich achten wir darauf, dass keine personenbezogenen Daten wie Fotos oder Videos genutzt werden, auf denen Ihr Kind zu sehen ist. Mit den Kindern wird der Umgang mit eigenen, persönlichen Daten explizit thematisiert.

Wenn Sie diese Programme zu Hause aufrufen, erhält der jeweilige Anbieter ggf. die Daten Ihres Gerätes - z. B. IP-Adresse, Uhrzeit, Datum. Das hat aber nichts mit unseren Programmen zu tun, sondern geschieht immer, wenn Sie eine Seite im Internet aufrufen oder ein YouTube Video ansehen.

An unserer Schule betrifft dies folgende Programme:

- **Taskcard:** Mit dieser digitalen Pinnwand stellen wir Material zur Verfügung, organisieren Projekte oder arbeiten gemeinsam an Texten. Die SchülerInnen besitzen keine eigenen Konten, sondern werden per QRCode oder Link auf die Pinnwand eingeladen. Die Pinnwand ist besonders anschaulich und ermöglicht auf sehr einfache Art und Weise ein gemeinsames Arbeiten. Liken, Kommentieren, Sammeln – wichtige Prinzipien der digitalen Welt werden hier im unterrichtlichen Kontext sinnvoll genutzt und reflektiert.
- **BookCreator Online:** Multimediale Bücher können hier von Kindern erstellt werden. So werden z.B. Tiere in Wort, Bild und Ton vorgestellt oder Gedichte vorgelesen und verklunglicht. Die Lehrperson

kann die Bücher einsehen und Unterstützung für die nächste Stunde vorbereiten. Konten werden anonym angelegt (z.B. Kind1 oder Gruppe2 bei Zusammenarbeit mehrerer Kinder).

Teilnahme an Wettbewerben

Unsere Schule ermöglicht den SchülerInnen die Teilnahme an Wettbewerben wie z.B dem landesweiten Mathematikwettbewerb, den Informatikbiber oder dem Grundschulsportfest. Zudem können sie über uns das Sportabzeichen erwerben. Für diese Wettbewerbe benötigen die Veranstalter Daten Ihres Kindes.

Kooperation mit Kindertagesstätten, weiterführenden Schulen und bei Schulwechseln

Um diese wichtigen Übergänge für Ihr Kind möglichst reibungslos und gut vorbereitet zu gestalten, ist es wichtig, pädagogische Informationen zwischen der Grundschule und den anderen Institutionen auszutauschen. Dieser Informationsaustausch erfolgt ausschließlich mit Ihrer Zustimmung und dient dem Ziel, den Bildungsweg Ihres Kindes bestmöglich zu begleiten. Es werden nur solche Informationen übermittelt, die für den schulischen Anschluss Ihres Kindes relevant sind (z. B. Lernentwicklungen, besondere Förderbedarfe oder unterstützende Maßnahmen).

Zweck der Datenweitergabe

Für die folgende konkrete Datenverarbeitung bitten wir um Ihre Einwilligung: Weitergabe und Austausch pädagogisch relevanter Informationen zum Bildungsweg Ihres Kindes, zu seinem Entwicklungsstand sowie seinen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen im Rahmen von Übergangsgesprächen zwischen der Grundschule und den anderen Institutionen. Diese Gespräche werden von den Klassenlehrkräften oder – bei Verhinderung – von Lehrkräften geführt, die Ihr Kind unterrichtet haben bzw. aktuell unterrichten. Der Informationsaustausch soll sowohl vor als auch nach dem Übergang Ihres Kindes an die Institutionen erfolgen, um den Bildungsweg bestmöglich zu begleiten.

3. Datenspende zur gemeinsamen Nutzung unserer Lernplattform

E.D1: Datenverarbeitungen in schulinternen Systemen

IServ

Als verbindlich eingeführte Basis-Infrastruktur für digitale Kommunikation, Organisation und Dateiverwaltung nutzen wir an unserer Schule das System IServ. Die Schule trägt mit dem Einsatz dieser Plattform wesentlich dazu bei, die Nutzung digitaler Medien unter Wahrung des Datenschutzes und der Datensicherheit zu ermöglichen. Der Zugang zu IServ der Schule erfolgt für die Kinder über eine persönliche Benutzerkennung mit Passwort und kann von jedem internetfähigem Endgerät aus über einen Browser oder die IServ-App genutzt werden.

Jedes Kind hat eine eigene Dateiablage, kann z.B. in Distanzphasen an Videokonferenzen teilnehmen und lernt mit E-Mail und Messenger umzugehen. Diese Möglichkeiten werden pädagogisch begleitet und finden im geschützten Raum der Lerngruppe statt. Auch kann die Lehrperson über die Module *Edmond* und *Aufgaben* ausgewählte Materialien zur Verfügung stellen sowie ggf. Feedback einfordern. Die Schule stellt bei Bedarf weitere Module zur Verfügung.

Wenn Aufgaben über IServ an die E-Mail-Adresse der Kinder geschickt werden, werden wir das im Vorfeld kommunizieren.

Nach Aktivierung des Nutzerkontos können Kinder Daten in IServ einstellen. Dies sind z.B. Fotos, eigene Geschichten, selbst erstellte Filme und Zeichnungen oder auch im persönlichen Profil des Systems hinterlegte Daten. Wir empfehlen allerdings außer dem Namen keine Daten im Profil zu hinterlegen.

Datenspende - Stand: 10.09.2026

Ein Hinweis für Videokonferenzen: Ihnen und Ihrem Kind ist sicher bewusst, dass das Aufnehmen von Bildern und Videomitschnitte von Videokonferenzen gegen die Persönlichkeitsrechte aller Teilnehmenden verstößt. Zum Schutz Ihres Kindes und unserer KollegInnen melden wir verdächtige Vorfälle als Straftat den zuständigen Behörden.

Über Ihren Elternaccount erhalten Sie Elternbriefe, können Ihr Kind krank bzw. abmelden und über den Messenger Kontakt zu Lehrkräften aufnehmen.

Schule Am Eiskeller Grüner Weg 7 – 9, 49341 Altenberge	
Online - Regeln für Schule	
- Ich nutze das Internet nur, wenn eine Lehrperson anwesend ist. - Ich verabrede mich mit meinen Lehrern, auf welchen Seiten ich surfe. - Ich besuche in der Schule keine Chaträume oder sozialen Netzwerke. - Ich nehme keine illegalen Aktionen vor. Dazu gehört das - Hochladen und Verbreiten von Dateien, die durch Rechte geschützt sind (Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte, Recht am eigenen Bild). - Herunterladen von Daten aus dem Internet, Einkäufe und die Teilnahme an Gewinnspielen. - Ich stifte niemanden zu illegalen Aktionen an. - Ich nutze nicht den Account eines anderen; mein Passwort halte ich geheim. (Ausnahme: Wir arbeiten verabredet zusammen.)	
Regeln für die digitale Kommunikation	
- Ich gebe keine Informationen über mich, meine Familie und Freunde weiter. Das heißt: Name, Wohnort, Geburtsdatum, Name der Schule, E-Mail-Adresse, Wohn-Adresse, Telefonnummer und Handynummer dürfen niemals an Fremde weitergegeben werden. Ich nutze im Internet immer Fantasienamen, die keine Rückschlüsse auf mich zulassen. - Ich gebe keine Dateien mit Fotos von mir und anderen Personen an Fremde weiter. - Ich breche in einem Chat die Unterhaltung ab, wenn jemand persönliche Dinge über mich und andere Personen erfragt. - Ich erzähle keine Geheimnisse in Mails. Auch nicht über Leute, die ich nicht mag. - Ich verabrede mich niemals mit Leuten, die ich im Internet kennen gelernt habe, ohne meine Eltern zu informieren. - Ich bin anderen gegenüber freundlich und fair; ich mobbe nicht im Internet. Auf blöde Mails antworte ich nicht. - Ich gebe keine Inhalte weiter, die nicht für Kinder gedacht sind (Gewalt- oder Sexdarstellungen). - Ich zeige meinen Lehrern und Eltern Seiten, die mir Angst machen oder bei denen ich mich nicht wohl fühle. - Ich lese die Informationen im Internet kritisch und überlege, ob sie stimmen können. - Bei Anmeldungen im Internet müssen meine Eltern unbedingt anwesend sein.	
Datum, Unterschrift Kind	Datum, Unterschrift Eltern

Netikette

Mit der "Netikette" bezeichnet man Benimmeregeln im Internet. Netikette setzt sich aus den Wörtern Net (=Internet) und Etikette zusammen, das bedeutet Höflichkeitsregeln / Umgangsformen.

Kannst du das altmodische Wort "Etikette"? Wer mit den Händen statt mit Messer und Gabel isst, versich im Bus auf die Sitze stellt oder durch Schließelicher auf öffentlichen Toiletten blickt - der verstößt gegen die Etikette. Gewisse Regeln und Umgangsformen sind einfach notwendig, damit man miteinander auskommt und alle gut leben können.

Und auch im Internet sollte man sich an bestimmte Regeln im Umgang mit anderen halten. Bei E-Mails, in Chaträumen im Internet oder über Handy, wo man sich mit anderen unterhält, sind Regeln einzuhalten.



Hier also die Gebote:

- Schreibe nie etwas, was du deinem Gegenüber nicht auch ins Gesicht sagen würdest. Auch am "anderen Ende" sitzt ein Mensch wie du! Die wenigsten "User" denken leider daran, dass ihre Nachrichten nicht von Computern gelesen werden.
 - Ich beschimpfe, bedrohe und beleidige niemanden und schreibe meine Beiträge so, wie ich sie selbst auch gern lesen würde. Auch sentimentale Quatsch verschicke ich nicht.
 - Halte dich möglichst immer an die Reihenfolge: Erst richtig lesen, dann denken, dann loschicken! Bevor du antwortest. Vergewissere dich erst mal, was dein Gegenüber wirklich gemeint hat.
 - Verzichte dich immer erst in die Lage desjenigen, den du ansprechen! Überlege dir beim Schreiben genau, wie das, was du mitteilst, wohl bei deinem Gegenüber ankommt. Mit einem unüberlegten Wort schneidest du schnell dein Ziel hinaus.
 - Sei vorsichtig mit Humor und Ironie! Vermeide Missverständnisse. Wenn du etwas ironisch und spöttisch mit einem Augenrollen meinst, dann sollte dein Gesprächspartner das auch so verstehen. Vielleicht ist dann ja sinnvoll, einen Smiley :-)) oder :-)) zu setzen. So weiß der andere: Das ist jetzt nicht ganz wörtlich zu nehmen.
 - Schreibe NICHT NUR IN GROSSBUCHSTABEN, denn das wirkt wie lautes Schreien.
 - Wenn du dich einmal über etwas ärgert, schreibe nicht sofort etwas Ärgertes zurück! Solche Streitgespräche können sehr schlimm werden und gehen oft für alle, auch die dazwischen, schlecht aus.
 - Bleib cool und lass dich nicht provozieren!
 - Niemand kann dich zwingen, gleich zu antworten, also leg erstmal eine Pause ein und lese, was dich geärgert hat, ein paar Stunden oder Tage später noch einmal. Überlege gut, ob es Sinn macht, überhaupt darauf zu antworten.
 - Am besten ist es, ärgerliche Schreiben zu ignorieren und sich nur mit den Leuten zu unterhalten, bei denen du ein gutes Gefühl hast und die dir sympathisch sind.
- Im Grunde reicht es, wenn du dich im Internet, bei E-Mails und Chats so bestimmst, wie es vernünftige Leute auch im wirklichen Leben tun. Auch für dich gilt natürlich, was für andere gilt: Wir sollen uns im Netz nicht anders benehmen als im wirklichen Leben - Zuhause, in der Schule in der Freizeit! Also bestenfalls gut, freundlich, hilfsbereit ... :-)) Vor allem Probleme solltest du im Gespräch klären.

Schulregeln und Regeln für das höfliche Miteinander gibt es sowohl für den analogen als auch für den digitalen Raum. Explizite digitale Regeln fassen wir in Klasse 3 in unserem Internetvertrag zusammen. Er beinhaltet Regeln zum Umgang miteinander im Internet, zur sicheren Nutzung des Internets und zu rechtlichen Vorgaben.

Die Datenschutzerklärung IServ und die Nutzerordnung finden Sie auf unserer Homepage.

4. Datenspende zur Dokumentation und Darstellung des Schullebens

E.E1 Dokumentation des Schullebens und Öffentlichkeitsarbeit

Dokumentation des Schullebens

Im Unterricht und in der Schule finden vielseitige Aktivitäten statt. Tage der Offenen Tür, Schul- und Klassenfeste, Projektstage, Ausflüge – unser Schulleben ist lebendig. Dieses möchten wir auch mit anderen Interessierten teilen. Im Rahmen der Dokumentation des Schullebens veröffentlichen wir bisweilen Fotos und Videos z. B. auf unserer Homepage oder in der Schülerzeitung. Bei diesen Aufnahmen sind vorhandene Personen Teil einer Gruppe, Einzelpersonen stellen also nicht das Hauptmotiv dar. Im Sinne unserer besonderen Verantwortung für die Persönlichkeitsrechte bitten wir jedoch auch hier um Einwilligung in die Veröffentlichungen solcher „Panoramaaufnahmen“.

Bei größeren Veranstaltungen (wie Abschlussfeiern, Sportevents) weisen wir darauf hin, dass wir Fotos, Audios oder Videos anfertigen. Mit dem Besuch der Veranstaltung willigen Sie in die ausgehängte Datenverarbeitung ein.



Auf unserer Schulhomepage (www.gs-am-eiskeller.de) veröffentlichen wir Berichte über die Schule und einzelne Klassen. Sie füllen unseren Internetauftritt mit Leben. Mit viel Interesse verfolgen auch die SchülerInnen, was schon alles passiert ist und erinnern sich daran gerne zurück. Damit die Homepage diesen „Erinnerungsaspekt“ ermöglichen kann, bleiben die Berichte auch nach dem Verlassen unserer Schule erhalten.

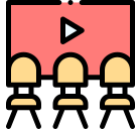
Darüber hinaus freuen wir uns, dass auch regionale Zeitungen über die Schule berichten. Sicher sind auch Sie erfreut, wenn Sie sich als Teil einer aktiven Schulgemeinschaft aktuell und besonders auch im Nachhinein in einer Veröffentlichung erleben dürfen. Mit viel Spannung werden die Artikel von den Kindern in der Zeitung gelesen.



Eine anlassbezogene Einwilligung holen wir immer dann gesondert ein, wenn einzelne Personen im Rahmen einer Veröffentlichung das Hauptmotiv des Bildes oder des Videos sind und ggf. mit Namen genannt werden sollen.

5. Datenspende für eine aktive Elternarbeit

E.E2 Datenverarbeitung im Rahmen der Klassenpflegschaft



Vorführen von Audio-, Foto-, Videoaufnahmen auf schulinternen Veranstaltungen

Die Kinder sind stolz auf ihre selbst gestalteten Produkte. Auch die Eltern und die Schulgemeinde haben Interesse daran. Wir möchten Ihnen gern die Möglichkeit geben, einen Einblick in die Produkte und Präsentationen der SchülerInnen zu erhalten. Denken Sie z. B. an Eltern-abende oder Ausstellungen zu Projekten in der Schule mit Fotos, Tonaufnahmen, Videos und Me-dien, die im Unterricht erstellt wurden und auf denen die Lernenden zu sehen oder zu hören sind.

Damit Produkte, auf denen Ihr Kind erkennbar ist, den Unterrichtsrahmen verlassen und im engeren Rahmen der Schulgemeinde präsentiert werden dürfen, bitten wir um Ihre Einwilligung.



Weitergeben von Audio-, Foto-, Videoaufnahmen auf Datenträger oder per Download

Im Anschluss von besonderen Veranstaltungen (Klassenfest, Ausflüge etc.) werden Fotos im Klassenordner Ihres Kindes bei lserv hochgeladen. Zudem gestalten einige Klassenpflegschaften ein Fotobuch zum Abschluss der Grundschulzeit.

Eine erneute Weitergabe an Dritte (Verwandte wie Bekannte) sowie eine weitere Veröffentlichung z. B. über WhatsApp, Instagram oder Facebook ist ohne zusätzliche Einwilligung untersagt.



Weitergeben von Kontaktdaten an die Teilnehmenden der jeweiligen Klassenpflegschaft

Uns ist es ein Anliegen, dass die Klassengemeinschaft auch die Eltern einbezieht und diese sich untereinander erreichen, austauschen und auch unterstützen können.

Um Ihre Kontaktdaten, z. B. Adresse, Telefonnummer oder Ihre Mailadresse an die Eltern der Klassengemeinschaft Ihres Kindes weitergegeben zu dürfen, bitten wir um Ihre Einwilligung.

Ihre Einwilligung

Um den Prozess der Einwilligung für Sie und für uns möglichst einfach zu halten, haben wir ein kompaktes Dokument gestaltet. In der **Datenschutzerklärung Schule** haben wir alle juristisch notwendigen Informationen eingebunden. Sie finden das Dokument auf unserer Homepage.

Auf diesem Dokument geben Sie Ihre Einwilligung zur Datenspende.

Ihre Datenspende ist eine Leihgabe an die Schule. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie aktiv zur Gestaltung unserer Schule im Zeitalter der Digitalisierung bei. Als Verantwortliche für die Belange des Datenschutzes an der Schule versichere ich Ihnen, dass die erhobenen Daten ausschließlich für die angegebenen schulischen Zwecke verwendet werden. Bitte sprechen Sie mich oder die Lehrkräfte an der Schule an, wenn Sie Fragen haben oder noch unsicher sind.

Wir hoffen, dass wir mit den folgenden Beispielen zeigen können, dass sich Ihre Einwilligung lohnt. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Für manche Daten, die die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags verarbeiten möchte, benötigt sie die Einwilligung der Betroffenen bzw. von deren Erziehungsberechtigten.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der Daten können Sie mit Unterschrift unter diesem Dokument erteilen.

Die Einwilligung kann jederzeit grundsätzlich oder für den jeweiligen Einzelfall einer konkret beabsichtigten Datenerhebung widerrufen werden. Durch Nicht-Erteilen oder den Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ihre Einwilligung trägt jedoch dazu bei, zeitgemäße schulische und pädagogische Prozesse in der Schule umsetzen zu können. Deshalb bitten wir um Ihre Mitwirkung.

Information über die Datenverarbeitungen

Detaillierte Informationen zu den Datenverarbeitungen E.A1 bis E.E2 finden Sie in der Datenschutzerklärung Schule unter Punkt 4. Umfang, Zwecke, und Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitungen. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Schulleiterin oder den Schulleiter, oder die für die Schule zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Einwilligungserklärung

betroffene Person	
ggf. Erziehungsberechtigte/r	
Datum	

Hiermit willige ich in folgende freiwillige Datenverarbeitungen ein (nicht Zutreffendes streichen):

Datenverarbeitung zu schulverwalterischen Zwecken	(E.A1)
Datenverarbeitung zu unterrichtlichen Zwecken	(E.B1)
Datenverarbeitungen in schulinternen Systemen	(E.D1)
Datenverarbeitung zur Dokumentation des Schullebens*)	(E.E1)
Datenverarbeitung im Rahmen der Klassenpflegschaft	(E.E2)

X _____
Unterschrift (der/des Betroffenen, bei unter 16-jährigen zusätzlich der/des Erziehungsberechtigten)

Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung

Die „Datenschutzerklärung Schule“ habe ich zur Kenntnis genommen.

X _____
Unterschrift (der/des Betroffenen, bei unter 16-jährigen zusätzlich der/des Erziehungsberechtigten)

*) Die Einwilligung in eine Veröffentlichung z. B. auf der Schulhomepage gilt nur für solche Aufnahmen, bei denen ggf. vorhandene Personen nur als „Beitrag“ vorhanden sind und nicht das Hauptmotiv darstellen. Vor der Veröffentlichung von Aufnahmen, bei denen einzelne Personen das Hauptmotiv darstellen, wird die Schule eine separate Einwilligung einholen.

Einwilligungen Schule - I. Claster.docx
Stand: 16.08.2021